

St. Peter und Paul - Rodenbach



November
2025

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.



„Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen ist unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe“

Augustinus

Allerseelen – Gedenken der Verstorbenen der letzten 12 Monate

Das Gedenken an die Verstorbenen steht an den ersten beiden Novembertagen im Mittelpunkt. An **Allerheiligen** denken katholische Gläubige an die Männer und Frauen, die heiliggesprochen wurden, aber auch an alle Menschen, die ihr Christsein konsequent gelebt haben.

Der Folgetag **Allerseelen** ist dem Gedenken aller Verstorbener gewidmet.

An diesem Tag werden in unserer Pfarrgemeinde die Verstorbenen der vergangenen 12 Monate besonders in das Gebet der Gottesdienstgemeinde aufgenommen. Ihre Namen werden nochmals genannt und für jeden eine Kerze entzündet. Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindemitglieder, die mit uns befreundet waren und mit denen wir ein Stück unseres Lebens- und Glaubensweges gemeinsam gehen durften.

Besonders alle Trauerfamilien dieses Jahres sind herzlich eingeladen, die Hl. Messe am **Sonntag, 2. November um 11 Uhr in St. Michael in NR** mitzufeiern und in der christlichen Hoffnung auf Auferstehung mit ihren Verstorbenen verbunden zu sein. Im Anschluss können sich die Trauerfamilien gerne eines der kleinen Lichter mit nach Hause nehmen oder zum Grab ihrer Angehörigen bringen.

Die Gräber unserer Verstorbenen werden ebenfalls am Allerseelen-Tag gesegnet. Seit frühester Zeit gedenken Christen ihrer Verstorbenen, weil sie sich mit ihnen über den Tod hinaus verbunden wissen. Durch die Taufe sind wir wiedergeboren zu einem neuen und ewigen Leben mit Jesus Christus. Dies feiern wir hoffend und zuversichtlich.

Friedhöfe sind gewissermaßen „Archive“ der Gemeindeschichte. Sie beherbergen die Gräber von Generationen und erzählen über das Leben der Menschen, die in der Gemeinde gelebt und den Glauben weitergegeben haben und an die wir dankbar denken dürfen.

Die **Gräbersegnung** erinnert uns daran, dass der Tod zum Leben gehört und dass auch wir eines Tages sterben werden. Auch wir werden Teil einer größeren Geschichte, die über das irdische Leben hinausgeht. Die zukünftige Gemeinde wird dann unsere Gräber besuchen, segnen und über unser Leben sprechen. Dieses Bewusstsein hilft uns, uns immer wieder neu der Liebe und der Barmherzigkeit zu öffnen und den Glauben an den Gott des Lebens zu bewahren, der uns die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben schenkt.

Termin der Gräbersegnung: Sonntag, 2. November

14.30 Uhr in Niederrodenbach

15.00 Uhr in Oberrodenbach



Kindergrabmal für Sternenkinder in Niederrodenbach

Es ist kaum zu glauben und unfassbar, dass unser Kind und viele andere sterben mussten, obwohl sie noch nicht geboren waren oder kurz nach der Geburt gestorben sind.

Wie kann das sein? Wir waren bei allen Vorsorgeuntersuchungen. Es war immer alles in Ordnung. Und jetzt das! „Ihr Kind lebt nicht mehr.“ Das war ein Schock für uns. Sicher ist das eine Verwechslung. – Nein, ist es nicht! Vielleicht können die Ärzte noch reanimieren? – Das haben sie schon versucht.

Unser Kind ist tot und bleibt tot für diese Welt.

Um uns herum ist alles zusammengebrochen. Wir hatten uns so sehr gefreut auf unser Kind, auf unser erstes Kind. Weihnachten wollten wir zusammen mit ihm feiern. In der Adventszeit bekamen wir die Schreckensbotschaft.

Der Kinderwagen stand bereit, das künftige Kinderzimmer war in einer wunderschönen Kindertapete tapeziert, und eine geliehene Wiege gab es auch schon. Schließlich sollte unser Kind es vom ersten Tag an gut haben bei uns.

Unser Kind lebt nicht! Den Kinderwagen haben wir zurückgebracht, die Kinderwiege wurde abgeholt. – Ein leeres Kinderzimmer.

Um sicher zu gehen, ob eine erneute Schwangerschaft sinnvoll wäre, ließen wir unser Mädchen obduzieren. Das war uns wichtig und hat uns Klarheit verschafft.

Unser Kind war kein Sternenkind. Es war ein ausgewachsenes Kind, wenn es auch klein war, aber dennoch bestattungspflichtig. Sternenkinder sind sehr kleine Kinder mit einem Gewicht bis 500g, bis 24cm groß und bis 3 Monate alt. Diese Kinder sind nicht bestattungspflichtig. Das bedeutet, dass diese kleinen Lebewesen im Krankenhaus entsorgt wurden oder werden.

Ganz gleich, wie groß die Kinder sind, wenn sie sterben, die Fragen und Gefühle sind bei allen Betroffenen ähnlich.

Fragen wie z.B. haben wir etwas falsch gemacht oder die Ärzte?

Was hat sich Gott dabei gedacht, dieses unschuldige Kind nicht leben zu lassen?

Was wird mit unserem Kind? Wo und wie wird es begraben?

Bisher gab es auf unserem Friedhof Kindergräber, die es natürlich weiterhin geben wird.

Jetzt dürfen wir uns darüber freuen, dass seit Ende September die Möglichkeit besteht, dass auch die aller kleinsten Kinder würdig am Kindergrabmal für Sternenkinder bestattet werden können.

Es ist wunderschön gestaltet. In die Mitte wurde ein junger Baum gepflanzt – der Hoffnungs- und Lebensbaum, der von blühenden Blumen umgeben ist.

Eine Holzstele wurde erstellt, auf die das Wort „Sternenkinder“ in bunten Buchstaben und in Kreuzesform von Schülerinnen und Schülern der Adolf-Reichwein-Schule mit ihrer Kunstlehrerin angefertigt wurde. Gleichzeitig haben sie sich mit der Thematik auseinandergesetzt.

Von dieser gestalteten Mitte ist ein großer Stern mit acht Spitzen nach außen angelegt.

Mittlerweile hat sich eine Häkel- und Strickgruppe gebildet, damit die Kinder vor der Beisetzung bunte Jäckchen und Mützchen tragen können oder auch in bunte Deckchen gewickelt werden können. Diese würden wir den Bestattern gerne zur Verfügung stellen.



Das Kindergrabmal in Niederrodenbach möchte ein Ort der Trauer sein für Eltern und Familien, ein sehr wertvoller Ort zum Verweilen und um Zeit mit ihrem Sternenkinder zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die das alles initiiert und erstellt haben.

Allen Trauernden wünschen wir viel Kraft, Zuversicht, Hoffnung und den Weg zurück ins Leben mit Frohsinn und Lebensfreude.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf unter der Telefon-Nummer des Pfarrbüros 06184 50253 oder direkt bei Pfarrer Nentwich 0175 3320431 oder Brigitte Burbach, betroffene Mutter und Klinikseelsorgerin i.R. 0175 3851685.

Herzliche Grüße
Brigitte Burbach

Ich suche dich

Text einer betroffenen Mutter

Ich suche dich,
wenn nachts die Sterne am Himmel stehen.
Mir ist, als müsste ich unter all den Sternen
auch deinen sehn.

Und eh am Morgen die Sonne erwacht,
hab ich voll Trauer schon an dich gedacht.

Ich suche dich,
im Frühling, wenn die Blumen blühen,
die Vögel lustig durch die Lüfte ziehen,
wenn weiße Wolken zieh'n am Himmelsbogen,
wenn in des Sommers Glut die Ähren wogen.

Ich suche dich,
wenn dann im Herbst die Früchte reifen,
die kalten Winde über Stoppeln streifen,
wenn weiße Flocken fallen sacht,
beim Kerzenschimmer in der Heiligen Nacht.

Ich suche dich,
bis ich dich wiederfind,
im Himmel droben,
mein geliebtes Kind.

2. November 2025

Allerseelen
Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3,1-9

2. Lesung:

1. Korinther 15,20-23

Evangelium:

Johannes 6,37-40



Ildiko Zavradidis

» Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag. «

01.11. Samstag

Allerheiligen / Hochfest

18.00 Uhr Festgottesdienst (OR)

für Franz Bochennek; Therese Höfler und Angehörige

02.11. Sonntag

Allerseelen

09.30 Uhr Heilige Messe mit Totengedenken (LGS)

11.00 Uhr Heilige Messe mit Totengedenken (NR)

für Familie Peter; Heinz Ignatzky und Angehörige

14.30 Uhr Gräbersegnung (NR)

14.30 Uhr Gräbersegnung / Rödelberg (LGS)

15.00 Uhr Gräbersegnung (OR)

15.30 Uhr Gräbersegnung (Hüttengesäß)

16.15 Uhr Gräbersegnung (Neuwiedermuß)

04.11. Dienstag

Hl. Karl Borromäus

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökum. Friedengebet ev. Kirche (LGS)

05.11. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

06.11. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

07.11. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum mit Totengedenken (NR)

08.11. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Gerda Ash und Klaus Hüttenberger;

Hans-Dieter Anton und Schwiegereltern

parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Foto: Mauritius images



ALLERHEILIGEN: Das Fest der unbekannten Heiligen, deren Namen wir nicht kennen; die mitten unter uns unerkannt leben.

9. November 2025

Weihetag der Lateranbasilika

Lesejahr C

1. Lesung:

Ezechiel 47,1-2.8-9.12

2. Lesung:

1. Korinther 3,9c-11.16-17

Evangelium: Johannes 2,13-22



Ildiko Zavrakidis

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

09.11. Sonntag

Weihe der Lateranbasilika

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

für *Augusta Weitzel*

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

für *Reinhold Baumgart*

11.11. Dienstag

Hl. Martin

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

17.00 Uhr St. Martinsumzug der Kita mit Start
in der Kirche (LGS)

Ingrid Neelen



12.11. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

14.30 Treff 70+ (OR)

15.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Senioren-
dependance Neuberg

13.11. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (NR)

14.11. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.30 Uhr Wortgottesfeier Seniorenwohnpark
Kinzgaue (LGS)

15.11. Samstag

17.00 Uhr Ökum. St. Martinsspiel in der ev.

Kirche mit anschl. Umzug zur kath. Kirche (NR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Martin bringt uns durch
sein Beispiel und
Vorbild Christus näher, das Licht der
Welt. Darum gehen wir mit unseren La-
ternen durch die Nacht, um den Heiligen
zu ehren und an Gottes Liebe zu erin-
nern, die uns einlädt, selbst die Men-
schen zu lieben und ihnen zu helfen,
wenn sie in Not sind.

16. November 2025

**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ildiko Zavrakidis

» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

16.11. Sonntag

33. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

18.11. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.11. Mittwoch

Hl. Elisabeth v. Thüringen

09.00 Uhr Laudes (NR)

19.00 Uhr Andacht zum Red Wednesday (NR)

Ein Zeichen setzen für verfolgte Christen.

20.11. Donnerstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung (LGS)

21.11. Freitag

**Gedenktag Unserer Lieben Frau
in Jerusalem**

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung (NR)

15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes
(LGS)

22.11. Samstag

Hl. Cäcilia

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Wolfgang Peter, Eltern und Schwiegereltern

Besondere Termine:

06.11. 19 Uhr Bibelkreis LGS

13.11. 19 Uhr Bibelkreis LGS

15.11. 17 Uhr Martinsspiel und- zug NR

20.11. 19 Uhr Bibelkreis LGS

22.11. 9 – 13 Uhr Impulstag

„Das Wort ist Fleisch geworden“

22.11. 10-12 Uhr Spielzeug-Flohmarkt (NR)

27.11. 19 Uhr Bibelkreis LGS

28.11. 16 Uhr Gemeindefahrt nach Marburg

Kollekten:

02.11. Priesterausbildung in Osteuropa /
Renovabis

09.11. Dringende Diasporabedürfnisse

16.11. Bonifatiuswerk

23.11. für die Kirchengemeinde

30.11. für die Kirchengemeinde

07.12. Bischöfl. Hilfsfond für Mütter in Not

23. November 2025

Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium: Lukas 23,35b-43



Ildiko Zavrakidis

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «

23.11. Sonntag

Christkönigssonntag / Hochfest

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

25.11. Dienstag

15.30 Uhr Heilige Messe Seniorendependance
Ronneburg

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Therese Höfler und Olga Maier

26.11. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

27.11. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

für Franziska und Franz Lopacz

28.11. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.30 Uhr Gemeindefahrt nach Marburg

29.11. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Erna Urbainczyk und Heinrich Konik

anschl. Musik zum Advent im Pfarrgarten

30.11. Sonntag

1. Adventssonntag

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

für Markus Kellner

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

17.00 Uhr Ökum. Adventsandacht (LGS)

18.00 Uhr Junge Kirche,

Vincenzkapelle Somborn

Freud und Leid

Getauft wurde

Martin Riesen

Verstorben sind

Anni Bruckmeier

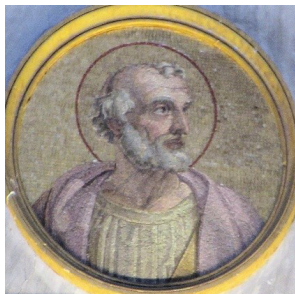
Josef Gaffal

Heiliger des Monats

Leo der Große – 10. November

In dieser Rubrik wird jeden Monat ein Heiliger vorgestellt. Die katholische Kirche verehrt über 6600 Heilige und Selige. Einige sind sehr populär, viele jedoch weithin unbekannt. Die Heiligen werden als unsere Fürsprecher bei Gott angesehen. Daher lohnt es sich, sie immer wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Was macht einen Menschen eigentlich heilig? Gute Taten, gelebte Nächstenliebe und das intensive Bemühen um den Nächsten? Es gibt weitere Gründe, dass ein Mensch heiliggesprochen wird. So stand bei Leo weniger die karitative Bemühung im Vordergrund als sein intensives Wirken um die Lehre der Kirche.



Leo stammt aus einem toskanischen Adelsgeschlecht und hatte schon vor seinem Pontifikat in Rom große Bedeutung. 440 wurde er zum Papst gewählt und wirkte 21 Jahre bis zu seinem Tod am 10. November 461. Eine durchaus bewegte Zeit, vor allem wenn es um die unterschiedlichen Glaubensrichtungen und -lehren ging, aber auch um die politischen Ereignisse.

Leo hatte gegen viele Irrlehren seiner Zeit zu kämpfen, so musste er gegen den immer größer werdenden Einfluss der Manichäer agieren, die eine radikale Leibfeindlichkeit propagierten und sich weit von der christlichen Lehre entfernt hatten.

Auf dem Konzil von Chalkedon (451) ging es um die Frage, ob Christus ganz Mensch und ganz Gott in einer Person war. Leo konnte aufgrund seiner theologischen Bildung seine Lehre durchsetzen, dass Christus in einer Person zwei Naturen innehatte, die sich nicht miteinander vermischten. Diese Lehre gilt bis heute und ist Bestandteil unseres Glaubens.

Leo konnte auch auf politischer Ebene beachtliche Erfolge verbuchen:

So gelang es ihm, den Hunnenkönig Attila zum Rückzug aus Italien zu bewegen und auch die Vandalen konnte er in die Schranken weisen.

Das Wirken Leos prägt unseren Glauben bis heute. In der wahren Lehre erkannte er die Stärke und Kraft unseres Glaubens.

Leo der Große ist Patron der Musiker und Sänger

Er wird als Papst mit Tiara und Buch dargestellt. Sein Gedenktag ist der 10. November. Herzlichen Glückwunsch an alle Leos. Leonies und Leonardos!

Foto: Ökumenisches Heiligenlexikon

St. Martin

Herzliche Einladung zum Martinsspiel mit Laternenumzug am

Samstag, 15. November.

Um 17 Uhr spielen die 3. Klässler das Martinsspiel in der Evangelischen Kirche Rodenbach (Kirchstr. 15) vor.



Nach dem Anspiel reitet St. Martin mit uns zur Katholischen Kirche St. Michael.

Das Rodenbacher Blasorchester spielt Martinslieder.

Die Pfadfinder erwarten uns mit Leckereien.

Wir freuen uns auf euch und eure bunten Laternen!

Für das Vorbereitungs-Team

Anja Saling

Sing mit im Adventsprojekt!

Du singst gern, hast aber keine Zeit, um regelmäßig Chorproben zu besuchen?

Dann komm doch zu uns! Wir suchen neue Teilnehmer für das kommende Chorprojekt!

Es ist super geeignet, um mal in den Projektchor hineinzuschnuppern, denn dieses unschlagbar kurze Projekt hat nur vier Proben!

Für die solltest du dir Zeit nehmen!

Drei wenig bekannte Adventslieder wollen wir erarbeiten. Sie werden am **Mittwoch, 10. Dezember, um 18 Uhr im Pfarrhof von St. Michael, Niederrodenbach**, bei der Öffnung des Adventsfensters vorgetragen.



Hier die Probe-Termine:

Freitag, 7.11., 14.11. 28.11. und 5.12., jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael. Kommt also gerne vorbei und singt einfach mit!

Bei Fragen: [mailto: cawinter@outlook.com](mailto:cawinter@outlook.com)

Lebendiger Adventskalender

Noch wenige Wochen und er beginnt wieder: der Advent.

Und damit auch die Zeit der Adventskalender – überall werden sie ja schon seit einiger Zeit zum Kauf angeboten...

Wir laden alle Rodenbacher auch in diesem Jahr wieder zu einem Kalender der Begegnung, der Besinnung und Freude ein. Jeden Abend im Dezember wollen wir wieder um 18 Uhr irgendwo in Rodenbach ein Fenster öffnen. Unser Kalender ist schon gut gefüllt. Nur für einen einzigen Tag suchen wir noch einen Gastgeber: Am **20. Dezember** besteht noch die Möglichkeit, anderen mit der Gestaltung eines Abends eine Freude zu machen. Melden Sie sich gerne bei Annette Engels in unserem Pfarrbüro, wenn Sie Zeit und Lust haben.

In der Gestaltung sind Sie völlig frei: alles geht und nichts muss!

Und dann freuen wir uns auf viele adventliche Begegnungen .



Vorbereitung auf Weihnachten

Nacht der Hoffnung am Sonntag, 7. Dezember

Anstelle der Bußandacht bietet das Pastoralteam Rodenbach und Langenselbold eine "Nacht der Hoffnung" am Sonntag, 7. Dezember in der Kirche Maria Königin in Langenselbold für alle Gemeindemitglieder in Rodenbach und Langenselbold an.

Beginn ist um 17 Uhr mit einem Wortgottesdienst.

Ab 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, vor dem Allerheiligsten zu beten, zu singen oder die Gemeinschaft mit Gott in der Stille zu spüren.

Mehrere Gemeindereferentinnen und Priester stehen zu Seelsorge- und Beichtgesprächen bereit.

Die "Nacht der Hoffnung" endet gegen 20 Uhr mit Gebet und Segen.

Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Pfr. Nentwich

Erinnerung an die Gemeindefahrt - Freitag, 28. November

MARBURG BY NIGHT

Start ist um 15.30 Uhr in OR, anschließend Abholung in NR. Wir fahren mit dem Bus, den „unser“ Busfahrer Reinhard Scherer lenkt. Für 17.30 Uhr ist ein gemeinsames Abendessen in Marburg geplant, bevor es per Bus zur Elisabethkirche geht. Anschließend Aufteilung in Kleingruppen für die Stadtbesichtigung „Marburg by night“. Die Rückfahrt ab Marburg ist für 23 Uhr geplant. Kosten: Busfahrt ca. € 30,-- + eigene Ausgaben im Ristorante Costa Smeralda. Anmeldung im Pfarrbüro (06184 50253) bitte mit Angabe der E-Mail-Adresse, da die Teilnehmer per Mail über den aktuellen Stand der Fahrt informiert werden.

Kurt Burbach

Der Nikolaus kommt!

Lasst uns froh und munter sein...

Ja, er steht wieder vor der Tür, der Nikolaustag.

Am 6. Dezember gedenken wir des heiligen Bischofs aus Myra, der zum Symbol für Teilen und Glauben geworden ist, Schulter an Schulter mit dem heiligen Martin, den wir kurz vorher feiern.

Es gibt viele Legenden des Bischofs aus der Türkei.

Nächstenliebe und Uneigennützigkeit waren sein Auftrag. Er hat sich vor allem der benachteiligten Menschen und Kinder angenommen. Die wohl bekannteste Legende ist jene, die erzählt, wie Nikolaus drei Mädchen und ihren Vater in Zeiten bitterster Armut hilft, indem er ihnen nachts heimlich Goldklumpen durchs Fenster wirft. Daher auch unsere Tradition der milden Gaben vom Hl. Nikolaus.



Zu uns kommt Bischof Nikolaus am **7. Dezember** nach dem **Familiengottesdienst** um 11 Uhr in St. Michael.

Im adventlich geschmückten Pfarrhof wollen wir gemeinsam auf ihn warten und uns rund um eine wärmende Feuerschale mit heißen Getränken, Wintereintopf für die Großen und Nudeln Bolognese für die Kleinen stärken. Für Vegetarier halten wir beides in kleiner Menge auch in einer fleischlosen Variante bereit.

Für das Essen ist keine Anmeldung erforderlich – es gibt so lange etwas, bis die Töpfe leer sind :) Und bei nassem Wetter nutzen wir das Pfarrheim.

Wenn alle satt sind, erwarten wir Bischof Nikolaus, den wir mit Liedern und Gedichten willkommen heißen möchten. Er berichtet uns aus seinem Leben und hat ganz bestimmt wieder eine Kleinigkeit für alle Kinder dabei!

Alle Kinder, deren Namen dem „Nikolaus-Büro“ bis zum 1. Dezember

(beim Festausschuss unter pgrpeterpaul@gmail.com) gemeldet werden, finden sich im Goldenen Buch des Nikolaus wieder und erhalten eine kleine Überraschung :)

Wir laden herzlich ein, einige gemütliche Adventsstunden in der Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde zu verbringen und freuen uns auf euch alle!

Es grüßen herzlich

Gottesdienstvorbereitungskreis und Festausschuss



MichaelsTreff im 4. Quartal

Essen, Trinken, Plaudern – das klappt erst wieder im Dezember.

Wegen der Gemeindefahrt nach Marburg haben wir das für den 28. November geplante Beisammensein in den Dezember verschieben müssen. Am **12. Dezember** freuen wir uns daher jetzt auf einen adventlichen Abend mit vielen Gästen!

Wir beginnen im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders um 18 Uhr, öffnen das 12. Fenster und setzen den Abend danach gemütlich bei winterlichen Genüssen wie gewohnt im Pfarrheim fort.

Für den Festausschuss

Iris Derse

Treff 70+

Liebe Besucher, zu unserem nächsten Treffen am **Mittwoch, 12. November** ab 14.30 Uhr laden wir herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Für das Team

Monika Möller

Meditatives Tanzen im November

Zum nächsten meditativen Tanzabend unter der Leitung von Christa Wentzel laden wir herzlich ein für **Donnerstag, 20. November**, um 18.30 Uhr ins Pfarrheim Oberrodenbach.

Bitte geeignete Schuhe und Tee oder Wasser zum Trinken mitbringen.

Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch im November findet ein Kinderwortgottesdienst statt und zwar am **Samstag, 8. November** ab 17.45 Uhr im Oberrodenbacher Pfarrheim gegenüber der Kirche im 1. Stock.

Thema werden die zehn Gebote in kindgerechter Form sein.

Herzliche Einladung und viel Spaß,

für das KIGO-Team

Christine Thiel





Junge Kirche

2024 wurde im Freigericht ein neues Gottesdienstformat gestartet und viele junge Leute sind zusammengekommen, um Glaube neu zu erleben. Ein Gottesdienstformat, das speziell junge Menschen anspricht – ehrlich, modern und mitten im Leben.

Moderne Musik, spannende Impulse und lockere Atmosphäre – das erwartet dich an den Terminen um 18 Uhr in der Vincenzkapelle in Somborn. (Vincenzstraße 5)

Jeder Gottesdienst steht unter einem bestimmten Thema, das zum Nachdenken anregt und den Glauben lebendig werden lässt.

Und danach? Gemeinsam essen, quatschen, Leute treffen – einfach eine gute Zeit haben!

Nächster Termin: 30. November | 18 Uhr

Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

Kreativer Bastelspaß beim jährlichen Laternenbasteln

Am 22. und 23. Oktober fand im Pfarrheim das traditionelle Laternenbasteln der Kita Purzelbaum statt. Zahlreiche Väter folgten der Kita-Einladung und kamen zusammen, um für ihre Kinder die gewünschten Laternen zu basteln.

Mit viel Geduld, Konzentration und Geschick machten sich die Väter ans Werk. In lockerer und zugleich kreativer Atmosphäre entstanden nach und nach beeindruckende Kunstwerke: bunte Einhörner, mutige Drachen und schlaue Füchse – welche die Kinder beim kommenden St. Martinszug am Montag, 10. November (17.45 Uhr), tragen werden.

Während des Bastelns wurde viel gelacht, ausgetauscht und gegenseitig geholfen. Es war schön zu beobachten, wie aus einfachen Materialien mit Fantasie und Teamgeist kleine Meisterwerke entstanden.

Das Laternenbasteln mit den Vätern ist schon lange eine feste Tradition der Kita Purzelbaum. Es bietet nicht nur die Gelegenheit, kreativ tätig zu sein, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl in der Kita und der Eltern untereinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer guten Laune zum Gelingen dieser schönen Aktion beigetragen haben.

für das Purzelbaum-Team

Anina Neumann



Liebe Kirchengemeinde,

der Elternbeirat der katholischen Kindertagesstätte Purzelbaum in Oberrodenbach lädt zum vorsortierten Spielzeugflohmarkt am 22. November 2025 von 10-12 Uhr ein. Es wird auch leckeren Kuchen geben. Der Erlös kommt den Kindergartenkindern zu Gute.

VORSORTIERTER
FLOHMARKT
KITA PURZELBAUM
für Spielzeug und Kinderbücher
22. Nov. 2025
10:00 – 12:00 Uhr

Wo: Kath. Pfarrheim, In der Gartel 30, 63517 Niederrodenbach

Was: Verkauft werden darf alles, was Kinderaugen leuchten lässt:
Spielsachen aller Art, Kinder-CD/DVD, Kinderbücher und Fahrzeuge.
Es werden keine Kleidung oder Ausstattung jeglicher Art verkauft.

Es wird auch leckeren Kuchen geben.

Anmeldungen für Verkäufer:

<https://kitapurzelbaum.flohmarkthelfer.de/>



Vorab Information für den Flohmarkt
Etikettenverkauf bitte an:

flohmarkt.eb.purzelbaum@gmail.com

Der Elternbeirat der
Kindertagesstätte Purzelbaum

Einladung zum Friedensgebet im November

„Komm den Frieden wecken“

lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade.

In der Zeit vom 9. November bis zum Buß- und Bettag am 19. November sind wir alle besonders aufgerufen, uns für Frieden weltweit einzusetzen.

Im ökumenischen Friedensgebet am **13. November um 19 Uhr** in der ev. Kirche im Alten Dorf wird dieser Aufruf im gemeinsamen Gebet eingeschlossen sein.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und bitten um Ihre Unterstützung.

Für das Vorbereitungsteam

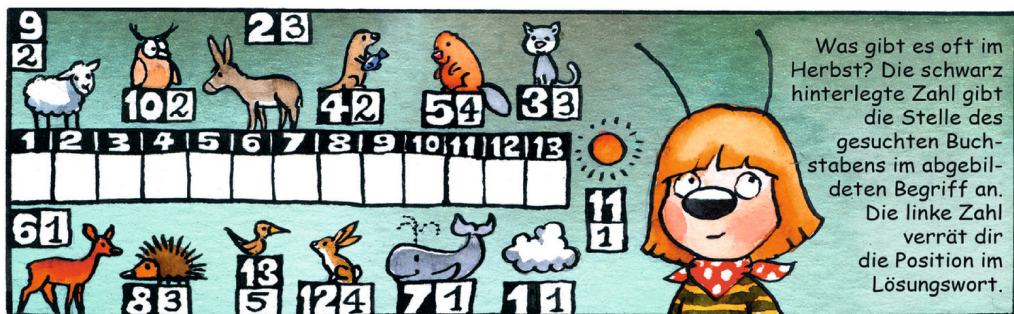
Irmgard Ost



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de





Lösung: Wetterwechsel: Wolke, Esel, Katze, Otter, Biber, Reh, Wal, Igel, Schaf, Uhu, Sonne, Hase, Vogel

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Dezember 2025 ist der 21.11.2025

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Rodenbach

In der Gartel 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/50253

NEU: pfarrei.rodenbach@bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-rodenbach.de

Pfarradministrator: Pfr. Christoph Rödiger

Pfarramt St. Peter u. Paul, Somborn

Tel. 06055 / 9312-0

Sprechzeiten nach Vereinbarung

zuständiger Seelsorger: Pfr. Klaus Nentwich

Pfarramt St. Peter u. Paul, Rodenbach

Tel. 0175 / 332 0431

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Ständiger Diakon: Reiner Uftring, Tel. 0157 / 396 18226

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin: Annette Engels, Tel. 50253

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag

Mittwoch

10 - 12 Uhr

16 - 18 Uhr

Gemeindereferentin: Barbara Schneider, Tel. 06184 / 3443

Pastoralverbund Freigericht-Kinzigau

Dienststz: Wilhelmstr. 31, 63505 Langensfeld

Mail: Barbara.schneider@bistum-fulda.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kindertagesstätte Purzelbaum:

Barbarossastr. 4, Oberrodenbach

Leiterin: Claudia Scharlau, Tel. 50712

Pfarrbücherei im Pfarrheim Niederrodenbach

Ausleihe jederzeit nach Terminabsprache mit Silvia Derse (Tel. 52872)

Pfarrbriefredaktion: Iris Derse, Annette Engels,

Antonia Kappe, Peter Sammet (Layout)
div. Autoren

Fotos:

Bankverbindung der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Rodenbach: IBAN: DE80 5066 3699 0103 0050 03 BIC: GENODEF1RDB

Durchblick Liturgie

Das Online-Format
zur Liturgischen
Bildung

UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN

Die Bibel mit der
Liturgie verstehen



Herzliche Einladung zu einem

Seminar-Tag mit der Kath. Akademie Bistum Dresden-Meißen

DAS ERWARTET SIE...

An Weihnachten feiern wir, dass das göttliche Wort in Jesus Christus Fleisch angenommen hat, für uns Menschen hörbar und sichtbar geworden ist. Im Gottesdienst begegnen wir ihm und vernehmen die Bibel als aktuelles „Wort des lebendigen Gottes“.

Drei Vorträge zeigen, wie man durch die Liturgie die Bibel tiefer versteht und wie das Wort Gottes so auch in unserem Leben „Fleisch werden“ kann. Wie bringt die Liturgie die Bibeltex te des Alten und Neuen Testaments in der Leseordnung zu Gehör? Wie können die Psalmen unser Gebetsleben bereichern? Die hybride Veranstaltung verbindet Biblisches, Geistliches und Praktisches und bezieht Kirchenlieder mit ein.

Nähere Informationen unter www.lebendig-akademisch.de/liturgie

Die Veranstaltung findet am 22. November
im Sturmius-Haus Somborn statt.

Start: 9 Uhr mit einem Begrüßungskaffee

Ende: 13 Uhr mit einem Mittagsimbiss

Anmeldung bitte an Ferdinand Kempf (ferdinand.kempf@t-online.de)
oder das Pfarrbüro bis 14.11.25